

Anschrift:
Hugo-Kükelhaus-Schule - Fritz-Rau-Str.1 - 51674 Wiehl-Oberbantenberg

Datum
Montag, 2. November 2020

Auskunft erteilt
Johannes Dörfel

E-Mail
Johannes.doerfel@lvr.de

Tel. (0 22 62)
700 890

Fax (0 22 62)
27 94

**An alle Erziehungsberechtigten der
Schüler*innen der
Hugo Kükelhaus Schule**

Betreff:

Verkürzung des gebundenen
Ganztags



Internet
www.km-wiehl.de

Liebe Eltern,

aufgrund der aktuell extrem dynamischen Situation der Coronapandemie und der damit verbundenen aktuellen Ausfälle von Lehrkräften treffe ich in Übereinkunft mit der Schulkonferenz und der Steuergruppe der Schule folgende Entscheidung:

Der Unterrichtsbetrieb findet ab dem 16.11.2020 zu folgenden Zeiten statt:

Montag und Dienstag: 08:35 Uhr – 15:35 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 08:35 Uhr – 13:30 Uhr

Mittagessen wird angeboten, eine Notbetreuung wird eingerichtet.

Auch für diese Kinder wird der Schülerspezialverkehr eingerichtet. Für die Notbetreuung können nur Schüler*innen angemeldet werden, deren Erziehungsberechtigte aus beruflichen Gründen nachweislich keine Möglichkeit der Betreuung der Kinder organisieren können. Dies muss schriftlich bei der Schulleitung eingereicht werden. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir hierfür einen Vorlauf von einer Woche.

Freitag: 08:35 Uhr – 12:05 Uhr

Diese Maßnahme gilt zunächst bis zu den Weihnachtsferien.

Aufgrund der organisatorischen Bedingungen des Schülerspezialverkehrs können wir nur träge auf das aktuelle Geschehen reagieren. Es ist allerdings davon auszugehen, dass sich die Personalsituation angesichts der Entwicklung der Pandemie eher verschärft als entspannt. In der KW 44 hatten wir täglich zwischen 8 und 12 Lehrkräfte, welche nicht unterrichten konnten.



Ich hoffe, Sie können diesen Schritt nachvollziehen. Damit versetzen wir uns in der verbleibenden Zeit in die Lage, ihre Kinder weitgehend zu fördern, zu fordern und passende Lernangebote bereitzustellen.

Die genaue Begründung lesen Sie in der Datei „Verkürzung des gebundenen Ganztags“ auf der Homepage.

Ich weiß, dass diese Zeit schwierig ist und die Verkürzung des Unterrichts eine große Herausforderung für manche Familien darstellt. Für uns als Schule stellt es eine organisatorische Herausforderung dar, für die Mitarbeiter der Schule auch vor dem Hintergrund ihrer jeweils eigenen familiären Situation.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihr Verständnis und hoffe, dass Sie diese Entscheidung mittragen können.

Ich hoffe, dass Sie die Zeit des 2. Lockdowns in diesem November gut gestalten können, da viele Freizeiteinrichtungen geschlossen sind und wir alle unsere Kontakte deutlich reduzieren müssen.

Ich bin aber auch zuversichtlich, dass und das gelingen wird.

Zudem habe ich soeben vom Oberbergischen Kreis erfahren, dass das Schwimmbad und die Turnhalle auch zu schulischen Zwecken geschlossen werden.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink that reads "J. Dörfel".

Johannes Dörfel